

**100.
Ausgabe**

25 Jahre Dialog
1999 - 2024

Dialog

Das Magazin der KSG Hannover

Immer im Dialog

Februar 2024

100

**Vor Ort
in der Region**

Unsere Hauswarte
Seite 10

**Heizen mit
Fußbodenheizung**

KSG Service
Seite 12

Mehr Dialog wagen!



◆ Anders als uns ein Sprichwort glauben machen will, ist nicht Schweigen, sondern Reden Gold! Ohne aktive Kommunikation gibt es keine Entwicklung, entstehen Missverständnisse und Stillstand. Als führendes Wohnungsunternehmen in der Region Hannover wollen wir jedoch eine Menge bewegen. Deshalb suchen wir den ständigen Dialog mit den Menschen in der Region, mit unseren Mieterinnen und Mietern und mit der Öffentlichkeit auf allen Kanälen. Mit unserem Mietermagazin „Dialog“ halten Sie einen wichtigen Kanal gerade in Ihren Händen: In diesem Fall ist es die Ausgabe „100“. Seit nunmehr 25 Jahren bietet die „Dialog“ mit ihrer interessanten Mischung aus aktuellen Meldungen über die Arbeit der

KSG, wertvollen Tipps zum Wohnen und Leben und spannenden Geschichten und Porträts interessanter Menschen gleichermaßen Unterhaltung und Information.

Jede Ausgabe des Magazins wird von einem motivierten Redaktionsteam erdacht und von Redakteurinnen und Redakteuren, Fotografinnen und Fotografen sowie Gestalterinnen und Gestaltern mit viel Herzblut erarbeitet. In jeder Dialog-Ausgabe stecken drei Monate engagierter Arbeit. Interessante Themen müssen gefunden, Interviewpartner ausgewählt und packende Fotos gemacht werden. Wir unternehmen also viel, um für unsere Leserinnen und Leser immer wieder ein lesenswertes Heft an den Start zu bringen. Die Vielzahl der positiven Rückmeldungen, die wir dafür bekommen, zeigt uns, dass wir den richtigen Ton treffen. Die vorliegende 100. Ausgabe beschäftigt sich dann auch naheliegend mit dem Kern ihres Anliegens: dem Dialog. Dafür hat unser Redaktionsteam wieder spannende Beiträge entwickelt. Ich hoffe, dass Ihnen diese besondere Ausgabe gefällt, und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Karl Heinz Range
KSG-Geschäftsführer

Impressum

Dialog - Das Kundenmagazin der KSG Herausgeber KSG Hannover GmbH, Geschäftsführer Karl Heinz Range Redaktion KSG-Redaktionsteam, Christian von Scheven, bird Grafik / Layout bird, Kassel Text und Bild KSG Hannover GmbH, Jonas Gonell, Christian von Scheven (Seite 12: fizkes/shutterstock.com, Seite 13: Rigamondis/shutterstock.com, Seite 17: AlekseyVanin/shutterstock.com, SERSOLL/shutterstock.com, Seite 20: Berries and Brides Illustrationen Katrin Nicklas Druck Druckerei BOXAN Auflage 8.000 Die Dialog erscheint vierteljährlich. Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Das Recht auf Kürzung bleibt vorbehalten. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher übernehmen wir keine Gewähr. Redaktion KSG Hannover GmbH, Hildesheimer Straße 114, 30173 Hannover, Telefon 0511 8604 -0, Fax 0511 8604 -100, E-Mail dialog@ksg-hannover.de, www.ksg-hannover.de



Ständig im Austausch

Die KSG bietet ihren Auszubildenden die bestmögliche Ausbildung. Dreh- und Angelpunkt dazu ist der stetige Dialog und aktive Austausch zwischen den Auszubildenden und dem Unternehmen. Wie fühlen sich die Azubis bei der KSG und in ihrer Ausbildung? Was gefällt ihnen, was brauchen sie und was möchten sie vielleicht verbessern? Um das herauszufinden, hat die KSG verschiedene Gesprächsforen etabliert, die eine direkte Kommunikation fördern. In einem dieser Formate haben die Azubis beispielsweise die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und über ihre Anliegen im kleineren Kreis zu sprechen. In einem anderen wird die Runde um den Ausbildungsvorsitz, die Projektbeauftragte und die Personalabteilung erweitert. Der Runde Tisch bringt die Azubis und das Immobilienmanagement zusammen. Darüber hinaus werden den KSG-Azubis Patinnen und Paten zur Seite gestellt, die aus den unterschiedlichen Abteilungen stammen. „Wir berücksichtigen die Wünsche unserer Auszubildenden und setzen diese wenn möglich um“, sagt

Nina Lerch, Projektbeauftragte der KSG. Der Dialog macht es möglich.

Immer in Kontakt!

Die KSG ist immer für die Menschen da. Deshalb gibt es viele unterschiedliche Kanäle, auf denen man mit der KSG in Kontakt treten kann. Sei es persönlich oder digital.

1



Qualifizierter Empfang

Jacqueline Jetting und Annette Wagschal – In unserem Hauptgeschäftsbau in der Hildesheimer Straße 114 in Hannover steht jeweils montags von 8.00 bis 16.30 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr der qualifizierte Empfang bereit, um persönlich, telefonisch oder per E-Mail mit unseren Kundinnen und Kunden in den Dialog zu treten. Hier werden Anliegen aller Art entgegengenommen, Gespräche mit Kundenbetreuerinnen und -betreuer vorbereitet, Unterlagen in Empfang genommen und Mietbescheinigungen ausgestellt. In dringenden Notfällen beauftragt der qualifizierte Empfang auch die entsprechenden Handwerker direkt, um bei Wasserrohrbrüchen und ähnlichen Ereignissen schnell die benötigte Hilfe auf den Weg zu bringen.



2

Call-Center

Außerhalb der Geschäftszeiten nimmt unser Call-Center alle Anrufe entgegen. Damit ist die KSG an 7 Tagen die Woche rund um die Uhr erreichbar. Auch an Feiertagen. Hier werden alle gemeldeten Anliegen notiert und per E-Mail an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen weitergeleitet. Das Call-Center ist außerhalb der Geschäftszeiten über die 0511. 8604 - 0 erreichbar und fungiert auch als Kontakt für Notfälle. Die richtige Nummer also für alle Fälle.



3

E-Mail

Die KSG ist selbstverständlich auch per E-Mail erreichbar. Die Mailadresse mail@ksg-hannover.de dient zur Kontaktaufnahme für unterschiedliche Anliegen. Alle Nachrichten, die hier ankommen, werden umgehend an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeleitet. Zudem finden sich in der Telefonliste auf der KSG-Homepage E-Mail-Adressen für den direkten Kontakt zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Auch die Dialog hat eine E-Mail-Adresse, unter der Anliegen zur Dialog verschickt werden können. Sie lautet: dialog@ksg-hannover.de. Haben Sie Anregungen, Wünsche oder Kritik zur Dialog, dann mailen Sie uns!



4

Kunden-Service-Center

Kerstin Arndt – Springe – Die KSG vermietet über 8.000 Wohnungen in der gesamten Region. Damit Mieterinnen und Mieter aus dem Verbreitungsgebiet ihre Kundenbetreuerinnen und -betreuer auch persönlich erreichen können, haben wir eine dezentrale Struktur mit insgesamt vier KSG-Kunden-Service-Centern geschaffen. Diese befinden sich in Langenhagen, Empelde, Seelze und in Springe. Hier stehen die zuständigen Kundenbetreuerinnen und -betreuer zu festgelegten Zeiten für ein persönliches Gespräch bereit. Mehr Informationen unter: www.ksg-hannover.de/kundenservice/ksg-kunden-service-center/service-center/



5

KSG-Homepage

Ein wichtiges Instrument zum Dialog ist unsere Website. Hier informieren wir nicht nur über das aktuelle Geschehen bei der KSG, sondern vermitteln eine Fülle von Informationen zu unserem Unternehmen. Zum Beispiel zu Serviceangeboten, Bauprojekten oder zur Arbeit bei der KSG. Zudem kann hier, in der Wohnungssuche, aktiv nach einer freien Wohnung gesucht oder ein Interessentenbogen online ausgefüllt und abgesandt werden. Reinschauen lohnt sich: www.ksg-hannover.de. Weitere Informationen finden sich darüber hinaus auf der Website unseres Nachbarschaftsvereins: www.win-e-v.de



In Kontakt bleiben!

◆ Ein Dialog kann vielgestaltig sein. Manchmal findet er persönlich statt, manchmal per Medien und manchmal über Symbole. Wichtig ist, dass man überhaupt in Kontakt mit anderen Menschen tritt. Dann geht vieles leichter.



➤ Kerstin Arndt schätzt den persönlichen Austausch mit ihrer Mieterschaft.

← Helle, freundliche Räume bieten die richtige Atmosphäre für Gespräche.

„Viele Mieterinnen und Mieter schätzen das persönliche Gespräch mit uns.“



Springe

Persönlich im Dialog

◆ Es ist Donnerstag, 9 Uhr. Das KSG-Kunden-Service-Center in der Harmsmühlenstraße 10 C in Springe öffnet seine Türen. Schon meldet sich die erste Besucherin bei Kerstin Arndt, Kundenbetreuerin der KSG Hannover. Die ältere Dame, eine langjährige Mieterin der KSG, benötigt heute eine Mietbescheinigung. Während Kerstin Arndt das Dokument ausdruckt, erkundigt sie sich, ob in der Wohnung und im Haus der Mieterin alles in Ordnung sei, was diese bejaht. „Es ist praktisch, dass man die KSG auch hier in Springe persönlich besuchen kann. Das macht vieles einfacher“, sagt die ältere Dame. Sie wohnt in Springe und schätzt den kurzen Weg zur KSG. „Zwar können unsere Mieterinnen und Mieter ihre Anliegen auch per Telefon oder E-Mail übermitteln, doch viele von ihnen, insbesondere die älteren, schätzen das persönliche Gespräch mit uns“, erklärt Kerstin Arndt. Diese Tatsache hat die KSG schon früh erkannt und deshalb eine dezentrale Struktur zur Kundenbetreuung aufgebaut. Neben der Hauptgeschäftsstelle in der Hildesheimer Straße 114 in Hannover-Südstadt stehen den Mieterinnen und Mietern vier KSG-Kunden-Service-Center als Anlaufstelle zur Verfügung: in Langenhagen, in Empelde, in Seelze und eben in Springe. Diese KSG-Kunden-Service-Center sind allerdings nicht jeden Tag besetzt, sondern haben an bestimmten Tagen zu festgelegten Zeiten geöffnet. Eine Übersicht darüber ist auf der KSG-Homepage unter www.ksg-hannover.de/kundenservice/ksg-kunden-service-center/ zu finden.

Die Anliegen, mit denen die Mieterinnen und Mieter ins Kunden-Service-Center kommen, seien unterschiedlich, weiß Kerstin Arndt zu berichten: „Es kommen viele Menschen, um sich nach freien Wohnungen zu erkundigen oder Fragen rund um den Mietvertrag zu klären. Natürlich gibt es auch mal Beschwerden, etwa über die Treppenhausreinigung, oder die Benachrichtigung über kleine Schäden.“ Wichtig sei aber der persönliche Kontakt. Denn im persönlichen Gespräch klärt sich vieles besser!



Wiesenaus

Wini verbindet

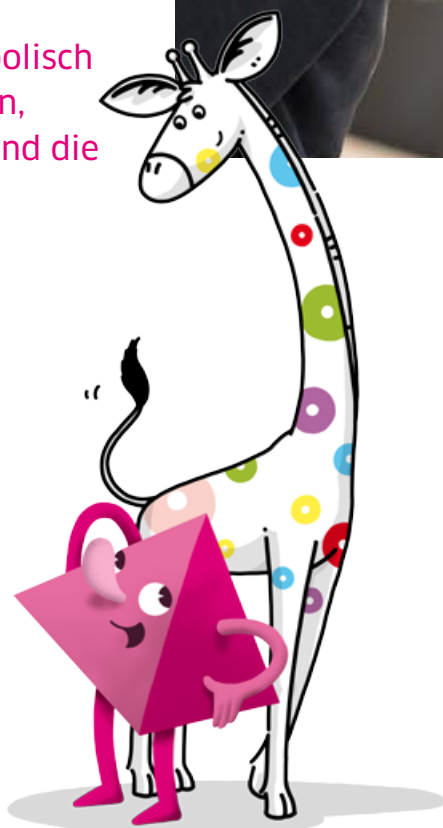
◆ Sie sieht schon putzig aus, die Holzgiraffe mit den markanten Punkten. Vor Jahren einfach in den Außenanlagen der KSG in Wiesenaus entsorgt, hat sie heute einen festen Platz in der Gemeinschaft der ehrenamtlich Aktiven aus Wiesenaus. Gefunden wurde „Wini“, wie die kleine Giraffe heißt, bei einer Aufräumaktion im Quartier Wiesenaus. Jemand hatte sie einfach weggeworfen. Fleißige Helferinnen und Helfer brachten sie in den Quartierstreff – als Maskottchen für den win e.V. Ihr Zuhause hat Wini jedoch nicht im Quartierstreff gefunden, sondern bei den ehrenamtlich Aktiven des win e.V. Diese treffen sich einmal im Jahr zum traditionellen Weihnachtsessen. Ein Höhepunkt des Abends ist immer die Verlosung von Wini: Auf wen das Los fällt, der darf Wini ein ganzes Jahr lang bei sich zu Hause beherbergen. „Wini steht symbolisch für das Kümern, den Austausch und die Gemeinschaft“, erklärt Dieter Bergmann, Ehrenamtlicher aus Wiesenaus. Dadurch, dass sich alle mit dem „Findelkind“ solidarisieren und Wini als das Maskottchen für die gemeinsame Sache ansehen, habe die Holzfigur eine verbindende Wirkung auf die ehrenamtlich Aktiven. „Wini erinnert uns an die gemeinsame Aufgabe, etwas für das Quartier und die Menschen, die in ihm leben, zu bewegen“, bringt es Dieter Bergmann auf den Punkt.

Die Aufgabe, sich in diesem Jahr um Wini zu kümmern und ihr ein Zuhause zu geben, wurde per Los an Marcin Piekarski herangetragen. Zuvor hatte es sich die kleine Giraffe bei Ulla Beckmann-Spörer ein ganzes Jahr lang gutgehen lassen. Wini sorgt also auch für Begegnungen und den Dialog zwischen den ehrenamtlich Aktiven. Damit erfüllt sie als beliebtes Maskottchen des win e.V. eine ganz wichtige Aufgabe.

↑ Maskottchen Wini fühlt sich mit den beiden Gastgeberinnen sichtlich wohl.

→ Roofy und Wini zeigen die Verbundenheit von win e.V. und KSG Hannover.

„Wini steht symbolisch für das Kümern, den Austausch und die Gemeinschaft.“



Wiesenaus

Botschaft angekommen

◆ Marianne Nimmich sitzt in ihrem Wintergarten in Langenhagen-Wiesenaus und beendet gerade die Lektüre der neuesten Dialog-Ausgabe. „Wieder einmal sehr lesenswert“, sagt sie und legt das Heft beiseite. Marianne Nimmich gehört zu den regelmäßigen Leserinnen und Lesern der KSG-Mieterzeitschrift „Dialog“. Was ihr an der Dialog besonders gefalle, so sagt sie, sei die Vielfältigkeit, die in jeder Ausgabe stecke. „Da ist für alle was drin. Auch für Ältere und Kinder“, sagt Marianne Nimmich. Trotz der Fülle an Geschichten, Tipps und Informationen sei die Dialog zudem leicht zu lesen. „Der Umfang stimmt und die Artikel sind knapp und bündig formuliert. Das macht Lust zu lesen.“ Wichtig seien ihr vor allem die Informationen aus der KSG und aus den anderen Quartieren. „Man bekommt einen guten Eindruck davon, was so los ist im Wohnungsbestand der KSG.“ Am Ende, so Marianne Nimmich, überzeuge die Mischung aus aktuellen Meldungen, interessanten Geschichten über Menschen aus dem KSG-Umfeld, wertvollen Tipps und Hinweisen auf geplante Veranstaltungen, etwa in den Quartierstreffs in Wiesenaus und Empelde.

Die Regionstipps nutzt Marianne Nimmich zum Beispiel, um eigene Ausflüge zu planen. „Da werden auch mal Ziele vorgestellt, die man sonst nicht auf dem Plan hat“, freut sie sich. Dass sich die KSG mit der Produktion und Herausgabe einer Mieterzeitschrift, die viermal im Jahr erscheint, so viel Mühe gibt, honoriert Marianne Nimmich ausdrücklich: „Man merkt, dass der KSG die Menschen in ihrem Wohnungsbestand wichtig sind. Sonst würde sie nicht so einen Aufwand betreiben“, ist sie sich sicher. Auf die Frage, was sie nicht in der Dialog lesen möchte, antwortet Marianne Nimmich überzeugt: „Kochrezepte!“ Die gebe es ja mittlerweile schon in jeder Zeitschrift.



↑ Die Dialog bietet stets ein breitgefächertes und informatives Lesevergnügen.

↓ Marianne Nimmich aus Wiesenaus zählt zu den treuen Leserinnen der KSG-Dialog.

„Die Vielfältigkeit, die in jeder Ausgabe steckt, gefällt mir.“



Vor Ort
in der Region

Unsere
Hauswarte

Marco
Stefanelli
Team A


KSG
HANNOVER
Marco Stefanelli

Für uns vor Ort

Die Hauswarte der KSG

◆ Um mit der KSG in den Dialog zu treten, stehen nicht nur Kunden-Service-Center, Telefon, E-Mail und Website zur Verfügung. Auch unsere Hauswarte sind immer ansprechbar. An ihrer Kleidung mit dem markanten KSG-Logo auf der Brust sind sie gut zu erkennen.

Insgesamt sind zwölf Hauswarte täglich in unseren Liegenschaften unterwegs. Jeweils vier gehören immer zu einem Team. Damit jeder Hauswart seinen Bereich optimal betreuen kann, sind die KSG-Wohnungen, die sich im Teambereich befinden, unter den Hauswarten aufgeteilt. Das bedeutet: Jeder Hauswart betreut einen festgelegten Bestand an Wohnungen und steht den dortigen Mieterinnen und Mietern als Ansprechpartner zur Verfügung. Mit dieser Struktur stellt die KSG sicher, dass der gesamte Bestand von deutlich über 8.000 Wohnungen stets bestens betreut wird. Die Hauswarte der KSG sind immer dann zur Stelle, wenn

es um kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten in den Gebäuden und Wohnungen sowie die Aufnahme von Schäden geht. Letzteres ist notwendig, um in gravierenden Fällen, die nicht von unseren Hauswarten bearbeitet werden können, externe Dienstleister zu beauftragen. Wichtig ist, dass unseren Mieterinnen und Mietern schnell geholfen wird. Auch wenn es um die Ordnung in den Außenanlagen oder auf den Müllplätzen geht, sind unsere Hauswarte in jedem Fall die richtigen Ansprechpartner.

In Notsituationen, bei Wasserrohrbrüchen oder ähnlich gelagerten Fällen, ist jedoch der KSG-Notruf immer die richtige Nummer. Er ist rund um die Uhr und an 7 Tagen in der Woche unter 0511. 8604-0 für unsere Mieterinnen und Mieter erreichbar. In bedrohlichen Situationen, zum Beispiel bei Feuer oder Rauchentwicklung, sollte immer die Notrufnummer 112 gewählt werden.

Team A

Michael Herrmann (0511. 8604-285)
Langenhagen, Langenhagen-Wiesenu

Clemens Rau (0511. 8604-295)
Berenbostel, Engelbostel, Langenhagen,
Schulenburg, Wunstorf

Marco Stefanelli (0511. 8604-291)
Burgdorf, Godshorn, Hänigsen,
Langenhagen, Uetze

Oliver Wermuth (0511. 8604-289)
Burgwedel, Großburgwedel, Isernhagen,
Isernhagen-Altwarmbüchen, Isernhagen-
Kirchhorst, Isernhagen-Neuwarmbüchen,
Kaltenweide, Langenhagen, Wettmar

Team B

Jürgen Dreyer (0511. 8604-286)
Gehrden, Ihme-Roloven, Lemmie,
Lenthe, Ronnenberg, Sorsum, Weetzen

Marcio Gandolfi (0511. 8604-281)
Barsinghausen, Bennigsen, Bredenbeck,
Eldagsen, Hohenbostel, Holtensen,
Völksen, Wennigsen

Georg Kirchner (0511. 8604-292)
Benthe, Empelde, Groß Goltern,
Groß Munzel

Bernd Wenhold (0511. 8604-288)
Bad Münder, Bakede, Eimbeckhausen,
Hasperde, Lauenau, Springe

Team C

Bernd Döring (0511. 8604-297)
Hannover-Ahlem, Hannover-Anderten,
Hannover-List, Hannover-Misburg

Patrick Fleßner (0511. 8604-284)
Hannover-Bemerode, Hannover-
Kronsberg, Hannover-Kronsrode,
Lehrte, Sehnde

Markus Tromm (0511. 8604-287)
Hannover-Nordstadt, Hannover-
Südstadt, Seelze

Sven Witt (0511. 8604-283)
Hemmingen, Laatzen, Pattensen

Antworten
auf Ihre
Fragen!



Sorgt für wohlige
Wärme in der Wohnung:
Die optimal geregelte
Fußbodenheizung.

Heizen mit Fußbodenheizung

Vorteile und Besonderheiten

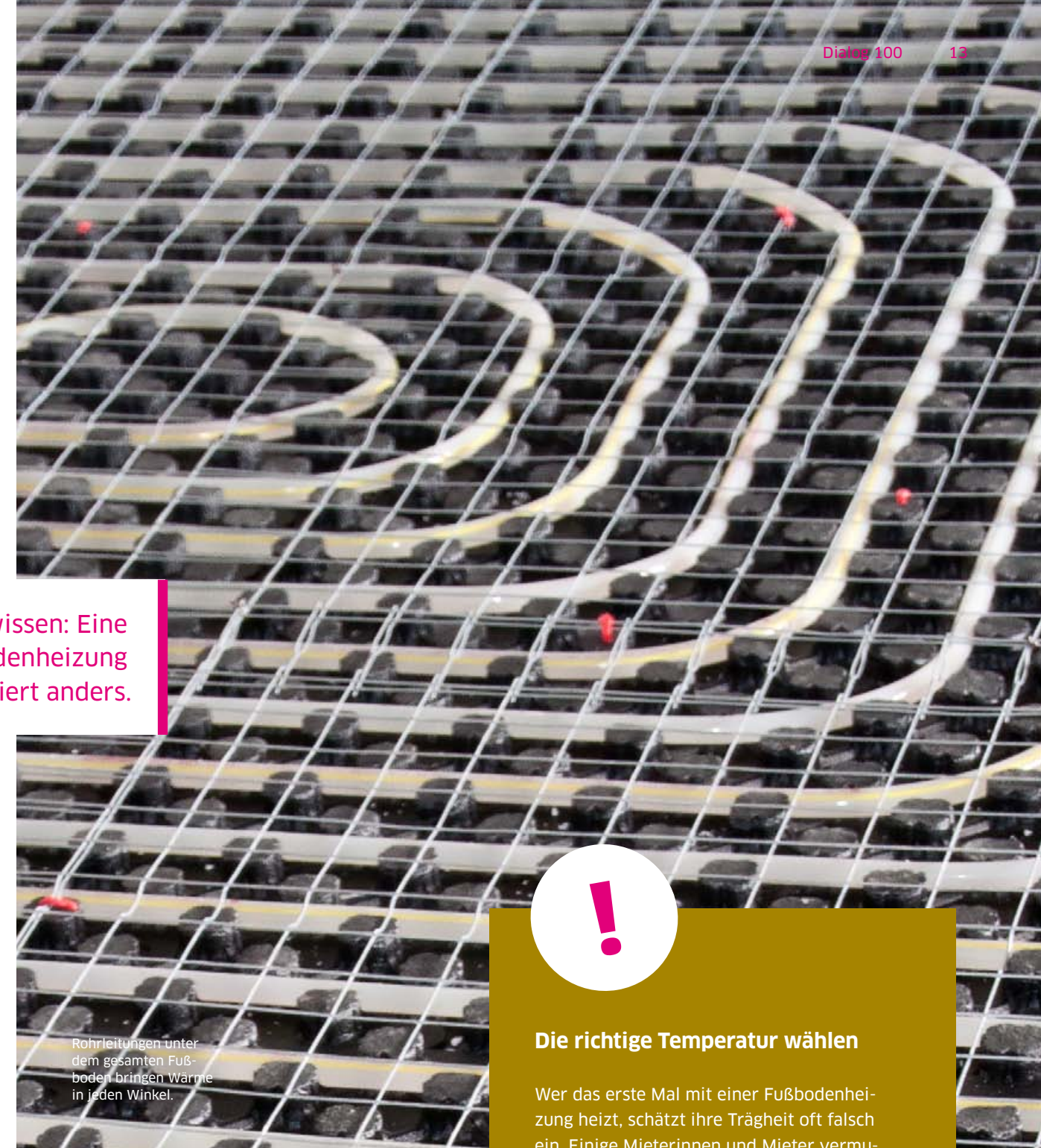
◆ Zum Dialog mit unseren Kundinnen und Kunden gehört auch die Beantwortung von Fragen aus der Mieterschaft. Beispielsweise zum Thema Fußbodenheizung. Einige Mieterinnen und Mieter wollten wissen, warum die KSG in ihren Neubauten Fußbodenheizungen einbaut. Anlass für die Dialog, dem Thema Fußbodenheizung auf den Grund zu gehen und Vorteile und Besonderheiten dieser Heizungsart vorzustellen.

Fußbodenheizungen bestehen aus dünnen, im Boden verlegten Rohren, in denen das vom Heizkessel erwärmte Wasser durch die Wohnung geführt wird. Der Boden nimmt die Wärme auf und überträgt sie auf die Räume darüber. Da so die komplette Fläche erwärmt wird, kommt es zu einer gleichmäßigen Wärme-

verteilung in den Wohnräumen. Fachleute sprechen von sonnen gleicher Wärmestrahlung, bei der die Heizwärme von den Böden direkt in feste Körper wie Wände, Zimmerdecken und Möbel übergeht und von diesen wieder abgegeben wird. Das sorgt für eine besonders angenehme Wärme und verhindert kalte Ecken in der Wohnung. Fußbodenheizungen benötigen übrigens weniger Energie, denn sie arbeiten mit niedrigeren Vorlauftemperaturen als herkömmliche Heizungen. Das kann Heizkosten sparen und kommt Klima und Umwelt zugute. Ein weiterer Vorteil der Fußbodenheizung besteht darin, dass mehr Stellfläche zur Verfügung steht. Schließlich verhindern keine sperrigen Heizkörper an den Wänden die gestalterische Freiheit

in der Wohnung. Apropos Freiheit: Hausstauballergiker werden schnell bemerken, dass eine Fußbodenheizung einen weiteren Pluspunkt in Sachen Wohlfühlklima hat: Sie bringt die Luft nicht zum Zirkulieren. Das verhindert, dass sich Staub und Milben in der Raumluft verteilen. Außerdem kann sich kein Staub festsetzen im Inneren von Heizkörpern. Regelmäßiges Absaugen der Böden kann den günstigen Effekt noch verstärken. Stichwort Böden: Fußbodenheizungen funktionieren mit vielen Bodenbelägen wie Parkett, Laminat, Vinyl, Teppich und Fliesen. Besonders dicke Teppiche können die Wärmeabgabe allerdings verzögern. Neben den Vorteilen besitzt eine Fußbodenheizung jedoch eine Besonderheit: Sie reagiert langsamer als eine herkömmliche Heizung. Beim Anschalten sollte man diese verzögerte Reaktionszeit beachten. Bis zu zwei Stunden kann es dauern, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.

Gut zu wissen: Eine
Fußbodenheizung
funktioniert anders.



Rohrleitungen unter
dem gesamten Fuß-
boden bringen Wärme
in jeden Winkel.



Die richtige Temperatur wählen

Wer das erste Mal mit einer Fußbodenheizung heizt, schätzt ihre Trägheit oft falsch ein. Einige Mieterinnen und Mieter vermuten deshalb einen Defekt. Dabei braucht die Fußbodenheizung nur länger als die gewohnte Heizung, bis es spürbar wärmer wird. Am besten tastet man sich an die für jeden Raum ideale Wunschtemperatur heran und behält diese bei, sofern man nicht länger abwesend ist. Die Heizung abends auszuschalten, ist hingegen nicht zielführend. Eine Abkühlung macht sich erst spät in der Nacht bemerkbar, da der aufgeheizte Boden auch nach dem Abschalten noch Wärme abgibt. Morgens dauert es dann obendrein länger, bis die Wohlfühltemperatur wieder erreicht ist.

So geht Dialog!

Wie unsere Mieterzeitschrift entsteht

◆ Viermal im Jahr, alle drei Monate, erscheint eine Ausgabe der KSG-Mieterzeitung „Dialog“. Bis diese allerdings im Briefkasten der Empfängerinnen und Empfänger landet, muss vieles in Bewegung gebracht werden. In jeder Ausgabe der Dialog steckt eine Menge Arbeit: Inhalte müssen ausgedacht und Ideen zu ihrer lesenswerten Umsetzung entwickelt werden. Interviewpartner müssen ausgewählt und interviewt werden. Und: Lebendige und authentische Fotos müssen für jede Ausgabe entstehen. Schließlich muss jede Dialogausgabe ein echtes Stück KSG darstellen. Das sind wir unseren Leserinnen und Lesern schuldig. Wie eine Dialog entsteht, erfahren Sie hier:

1 Redaktionssitzung

Um die Inhalte der kommenden Dialog-Ausgabe festzulegen und Ideen für Artikel zu entwickeln, kommt die Dialog-Redaktion viermal im Jahr für die Planung des Heftes zusammen. Zur Redaktion gehören Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KSG, ein Fotograf, ein Redakteur sowie eine Mitarbeiterin der Werbeagentur, die das Layout für die Dialog entwirft und Text und Bild zusammenbringt.

2 Interviews

Um die Inhalte interessant zu gestalten, kommen in jeder Dialog-Ausgabe unterschiedliche Menschen zu Wort, die zu den jeweiligen Themen etwas Spannendes beitragen können. Sie werden vom Redakteur interviewt und vom Fotografen im Bild festgehalten. So entstehen Geschichten, die durch eine persönliche Note lebendiger werden. Informationen kommen so aus erster Hand.

3 Layout

Sind alle Texte und Bilder erstellt, werden sie an die Gestalterin übergeben. Sie fügt Textbeiträge und Fotos in das Grundlayout der Dialog ein. Das ist die festgelegte grafische Struktur für jedes Heft. Ist das Layout fertig, werden die Seiten zur Freigabe an die Menschen geschickt, die in der Dialog abgedruckt werden sollen. Wenn alles okay ist, wird die finale Druckvorlage angefertigt.

4 Druck

Das digitale Dialog-Layout wird als PDF-Datei an die Druckerei geschickt. Mit seiner Hilfe werden nun Trägerplatten hergestellt, die in die Druckmaschine eingespannt werden. Auf diese werden die Farben aufgetragen, welche auf die durchlaufenden Papierbahnen gedruckt werden. Das Ergebnis wird von einem Mitarbeiter akribisch untersucht, um ein perfektes Resultat sicherzustellen.

5 Auslieferung

Ist die Dialog gedruckt, wird das Papier auf Format geschnitten und geheftet. Anschließend macht eine Spezialfirma, ein Lettershop, die Dialog versandfertig. Dazu werden jede Menge Adressaufkleber auf die Hefte geklebt. Insgesamt werden pro Quartal circa 8.000 Exemplare an Mieterinnen und Mieter, Partnerunternehmen, Handwerksfirmen und öffentliche Einrichtungen per Post verschickt.



Kurz & gut

Save the date!

KSG-Jubiläum

Die KSG feiert ihren 75. Geburtstag. Das möchten wir am 15. Juni 2024 gemeinsam mit Ihnen feiern. Deshalb laden wir Sie und Ihre Familie recht herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein. Besuchen Sie an diesem besonderen Tag von 10 bis 13 Uhr unser neues Hauptgeschäftsgebäude in der Hildesheimer Straße 114, 30173 Hannover. Feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

Glückwunsch!

Je einen Energiezähler für die Steckdose aus dem letzten Gewinnspiel haben gewonnen:

- Elke Burk, Barsinghausen
- Heike Lübbe, Laatzen
- Bich Ngoc Tran Thi, Empelde
- Peter Waibel, Springe
- Marcel Wilmlink, Hannover



Umgezogen

Die KSG hat ein neues Zuhause: Der Umzug in das neue Geschäftsgebäude, das in zweijähriger Bauzeit auf dem Eckgrundstück Hildesheimer Straße/Siemensstraße entstanden ist, erfolgte Mitte Januar. Die neue Geschäftsadresse der KSG Hannover GmbH lautet deshalb: **Hildesheimer Straße 114, 30173 Hannover.** Auch im neuen Gebäude steht Ihnen das KSG-Team wie gewohnt mit viel Engagement und Kompetenz zur Verfügung. Übrigens: Alle Telefonnummern und E-Mail-Adressen sind gleichgeblieben.



Erneut TOP-Ausbilder

Bereits zum zweiten Mal wurde die KSG von der IHK Hannover mit dem Qualitätssiegel TOP-Ausbildung ausgezeichnet. Silke Richter und Mathias Totzke von der IHK Hannover übergaben das Siegel an Nina Lerch, Auszubildende Amelie-Sophie Schulz, Anja Witt und Alexander Ellenberg von der KSG Hannover.



Herzlich willkommen

Wir begrüßen Franziska Börgmann im Team. Seit dem 1. Januar ist sie als Sozialarbeiterin für das Quartiersmanagement im neuen KSG-Quartier Kronsberg-Süd verantwortlich. Dabei wird sie zunächst Nachbarschaften aktivieren und für ein lebendiges Miteinander zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers sorgen. Wir wünschen ihr viel Erfolg dabei!



Bitte vormerken

Am 3. März von 11 bis 16 Uhr lädt die KSG zur Immobilienmesse „Hausblick“ in den Gartensaal des Neuen Rathauses in Hannover ein. Hier können sich alle, die auf der Suche nach Kaufobjekten oder nach neugebauten Mietwohnungen sind, über das entsprechende Angebot der KSG informieren.



Achtung Fernsehanschluss!

Ab dem 1. Juli 2024 ist die TV-Empfangsart in Mietwohnungen per Gesetz frei wählbar. Damit wird das „Nebenkostenprivileg“ abgeschafft. Vermieter dürfen dann den zur Wohnung gehörenden Fernsehanschluss nicht mehr pauschal mit den Nebenkosten abrechnen. Mieterinnen und Mieter können also wählen, ob sie den gewohnten Fernsehanschluss weiterhin nutzen oder sich für andere Empfangsarten entscheiden wollen. Das bedeutet für KSG-Mieterinnen und -Mieter: Der Fernsehanschluss gehört ab dem 1. Juli nicht mehr automatisch zum Mietangebot. Sofern ein TV-Anschluss weiterhin gewünscht ist, muss von jeder Mietpartei bis zum 30. Juni ein eigener Vertrag, als direkter Vertragspartner des jeweiligen Anbieters, abgeschlossen werden. Die KSG verhandelt derzeit mit unterschiedlichen Anbietern, um für Haushalte, die einen solchen Einzelvertrag abschließen möchten, günstige Konditionen zu vereinbaren. Darüber werden wir Sie in der ersten Jahreshälfte informieren. Weitere Informationen unter: www.ksg-hannover.de/fernsehanschluss



Neubau

Mit dem Neubau einer Kindertagesstätte für ca. 80 Kinder startet die KSG ihre Aktivitäten im Neubaugebiet „Ehlers Höfe“ an der Hermann-Ehlers-Allee in Badendstedt. Die Einrichtung wird ca. 30 Krippen und 50 Kindergartenplätze zur Verfügung stellen. Damit leistet die KSG einen Beitrag zur Versorgung mit dringend benötigten Kitaplätzen.



Geburtstag

Am 13. November beging der Quartierstreff in Empelde seinen vierten Geburtstag. Mit vielen Gästen feierten wir e.V. und KSG Hannover nicht nur das Jubiläum, sondern auch den spürbaren Erfolg einer lebendigen und aktiven Nachbarschaftsarbeit.

Auf Wiedersehen!

Mit einem fröhlichen Fest haben wir am 15. Dezember unsere langjährige Quartiersmanagerin Friederike Erhart in den Ruhestand verabschiedet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, ehrenamtlich Aktive aus Empelde und Wiesenau, Partnerinnen und Partner des win e.V. sowie Kolleginnen und Kollegen aus der KSG sagten gemeinsam: „Auf Wiedersehen, Friederike Erhart.“



Nikolausgrillen

Am 6. Dezember fand zum zweiten Mal das gemeinsame Nikolausgrillen am Quartierstreff in Empelde statt. Bei leckerem Gegrilltem und heißen Getränken kam man miteinander ins Gespräch und nutzte den Jahresausklang zum angeregten Dialog zwischen Nachbarinnen und Nachbarn. Das Nikolausgrillen soll auf Wunsch aller ein festes Datum in dem Veranstaltungskalender des Quartierstreffs Empelde bleiben.



Weihnachtsgrillen

Am 20. Dezember freuten sich wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher, ehrenamtlich Aktive, Netzwerkpartner sowie Freundinnen und Freunde des win e.V. über das traditionelle Wintergrillen am Quartierstreff in Wiesenau. Gemeinsam ließ man das abgelaufene Jahr Revue passieren und schmiedete kleine und große Pläne für die kommenden zwölf Monate im I(i)ebenswerten Wiesenau.

Rasender REPORTER

Deiner Familiengeschichte auf der Spur

Kennst du die Geschichte deiner Familie? Mach dich als Reporterin oder Reporter auf die Suche danach. Schau dir dafür alte Familienfotos an. Frage deine Eltern und Großeltern nach den Personen und Situationen, die dort zu sehen sind. Schreibe anschließend das, was du herausgefunden hast, auf. Das ist deine Familiengeschichte. Viel Spaß beim Entdecken!



Mitraten und gewinnen!

Für das diesmalige Gewinnspiel suchen wir einen Begriff, der zum Thema „Dialog“ passt. Die Buchstaben dafür sind in dieser Ausgabe zu finden. In die richtige Reihenfolge gebracht, ergeben sie das Lösungswort.



**3 x 1
Zahlenkuchen von
„Berries & Brides“**

Sprechen Sie mit uns!

Wie gefällt Ihnen unsere Mieterzeitschrift, die „Dialog“? Welche Artikel, Berichte, Tipps und Informationen interessieren Sie besonders, oder was lesen Sie nicht so gern? Sie können mit der Dialog in den Dialog treten, wenn Sie möchten!

Teilen Sie uns mit, ob es ein Thema gibt, über das Sie mehr erfahren möchten. Oder gibt es eine nette Nachbarin oder einen netten Nachbarn, die oder der es Ihrer Meinung nach verdient hätte, mal in der Dialog zu erscheinen? Zum Beispiel Menschen aus der KSG-Mieterschaft, die ein besonderes Hobby haben oder sich für das Quartier und die Menschen, die dort leben, besonders engagieren?

Wir sind immer auf der Suche nach interessanten Interviewpartnern und spannenden Geschichten aus den KSG-Quartieren, die für unsere Leserinnen und Leser interessant sein könnten. Erreichen können Sie uns per E-Mail oder per Post:

KSG Hannover GmbH
Redaktion Dialog
Hildesheimer Straße 114
30173 Hannover
E-Mail dialog@ksg-hannover.de
www.ksg-hannover.de

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

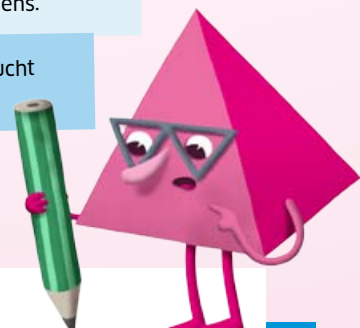
1 Wie heißt die Dialog-Leserin mit Vornamen?
Gesucht wird der dritte Buchstabe.

2 Wo liegt das vorgestellte Kunden-Service-Center?
Gesucht wird der letzte Buchstabe.

3 Welche Mieterzeitschrift blickt auf 100 Ausgaben zurück?
Gesucht wird der erste Buchstabe.

4 Wo fand zum zweiten Mal das Nikolausgrillen statt?
Gesucht wird der erste Buchstabe des Ortsnamens.

5 Wie heißt die neue KSG-Mitarbeiterin? Gesucht wird der vierte Buchstabe des Vornamens.



Lösungswort: _ _ _ _ _

Lösungswort bitte per E-Mail an: dialog@ksg-hannover.de. Bitte die Adresse für Rücksendungen nicht vergessen. Oder schreiben Sie eine Postkarte an: KSG Hannover GmbH, Redaktion Dialog, Hildesheimer Straße 114, 30173 Hannover. Einsendeschluss ist der 15. April 2024. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

**Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir
3 x 1 handgemachten Zahlenkuchen von „Berries & Brides“.**

Es gilt das Datum des Poststempels bzw. E-Mail-Eingangs. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der KSG dürfen nicht teilnehmen. Die Datenschutzhinweise zur Teilnahme am Gewinnspiel finden Sie hier: www.ksg-hannover.de/kundenservice/downloads/